

Förderverein Sabuko Tansania
e.V.
Hans Albert Gläßer
Königsberger Str.5
65760 Eschborn
☎ 06173-62134
ha.glaesser@t-online.de

Rechenschaftsbericht von 2019 des Fördervereins Sabuko Tansania e.V.

Vor 10 Jahren haben wir mit einem Kindergarten mit 40 Kindern angefangen. Heute unterstützen wir 4 Kindergärten und ein weiteres Projekt in Kibosho. Unsere Anforderungen an die Leitungen sowie an das Personal sind groß. Wir, als Förderverein, tragen die Verantwortung, dass die Gelder auch zielgerecht eingesetzt werden. Unsere Spender schenken uns viel Vertrauen, sodass die Spenden Jahr um Jahr wachsen.

In diesem Jahr stand auch wieder eine Visitationsreise nach Tansania an, auf der wir alle unsere gesponserten Kindergärten besuchten.

Für mich, als Vorsitzenden, gibt es immer wieder Schreckmomente. Im Kindergarten in Rauya wurde der Leiter versetzt, wie ich zufällig über Umwege erfuhr. Eigentlich sollte man erwarten, dass man den Vorsitzenden des Fördervereins über einen Wechsel in der Kindergartenleitung informiert. Im Februar hatte der bisherige Leiter nur 55 Kinder gemeldet und durch Zufall erfuhr ich dann nach drei Monaten von seinem Nachfolger, dass er aber 80 Kinder aufgenommen hatte. Daraufhin habe ich zur Bedingung gemacht, umgehend eine weitere examinierte Erzieherin einzustellen. Wir waren erfreut darüber, die neu gebaute Küche des Kindergartens in Betrieb zu sehen. Auch die Köchin war überglücklich. Dies ist nun bereits die vierte Küche, die wir haben einrichten lassen. Von der neuen Leitung haben wir einen positiven Eindruck, aber abwarten, ob es sich bestätigt.

Der Vorzeigekindergarten ist zur Zeit in Ngarenairobi. Sozialpädagogin und Erzieherin arbeiten Hand in Hand und haben alles im Griff. Pfarrer und Kaplan verstehen sich gut, was sich auf den Kindergarten überträgt. Die Kinder haben für uns gesungen und getanzt. Es war beeindruckend, was sie alles für uns eingeübt hatten. Als Dank und zur weiteren Motivation habe ich an Weihnachten den Erzieherinnen eine kleine finanzielle Zuwendung zukommen lassen.

Im Kindergarten in Matadi war der Wunsch, einen trockenen, schattigen Essplatz durch Vorziehen des Daches errichten zu lassen. Nach der Kalkulation der Kosten, die durchaus im Rahmen lagen, haben wir vor Ort den Auftrag erteilt. Leider konnte, durch den seit Oktober anhaltenden Regen, das Bauvorhaben in 2019 nicht realisiert werden. Von den Bänken und Tischen, an denen die Kinder dann essen sollen, haben wir als Muster schon ein Foto erhalten. Jetzt warten wir ab bis der Regen nachläßt, damit unser Vorhaben umgesetzt werden kann.

Den Kindergarten in Kibaoni-Ifakara erreichten wir nach einer erschwerlichen zweitägigen Reise. In diesem Kindergarten gab es nichts zu beanstanden. Die Kinder waren überglücklich über die Süßigkeiten, die wir mitgebracht haben. Die weite Reise mit über 1600 km hat sich aber gelohnt, denn wir waren im Großen und Ganzen recht zufrieden. Wir können sagen: „Die Saat, die wir in Tansania gesät haben, ist aufgegangen.“



Kindergarten Rauya



Kindergarten
Ngarenairobi



Kindergarten Matadi



Kindergarten Kibaoni



Projekt Kibosho

In unserem Schulprojekt in Kibosho werden 24 Kinder gesponsert. Dass sie die Schule wirklich besucht haben, müssen sie mit ihrem Zeugnis belegen.

Dank der großen Spenden haben wir rund 33.000 € für unsere Projekte einsetzen können, und damit ca. 260 Kinder mit Essen, Bildung sowie Schulkleidung versorgen können.

Besonderen Dank verdienen auch unsere Förderer, die uns mit großen Sonderspenden das Finanzierungsbudget für 2020 gesichert haben.

Bleiben Sie uns bitte weiterhin treu.

Ihr dankbarer Vorsitzender des Fördervereins Sabuko

Hans Albert Gläßer